

ImpulsRegion

05|06|2023

Zeitschrift für
Kultur und Wirtschaft
aus Apolda, Weimar,
Weimarer Land und Jena



UNTERWEGS AN SAALE UND ILM

MAI: TAG DER OFFENEN BETRIEBE AN DER B 87

JUNI: GOETHEWANDERUNG NACH GROSSKOCHBERG

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

endlich, wir haben es wieder geschafft: Die Tage werden länger und das Leben verlagert sich nach draußen. Blumen und Pflanzen wachsen um die Wette und holen die Kübelpflanzen ein, die den ganzen Winter ruhten und nun neue Blütenstände hervorzaubern. Die Freude über das Wachsen und Werden verknüpfen unsere Vorfahren mit zahlreichen Sitten, Bräuche und Feste, die endlich wieder uneingeschränkt stattfinden. Dank vieler fleißiger unermüdlicher Hände und Organisatoren freuen wir uns u. a. auf das Apoldaer Oldtimerschlosstreffen, den Tag der offenen Betriebe an der B87, aber auch den Belustigungen rund um die Höhepunkte wie Maifest oder Kirmes. Wem bei all dem Feiern dennoch Fernweh plagt, dem kann geholfen werden: Wie haben Interessantes zur BUGA in Mannheim zusammengestellt.

Und nach den Unternehmungen bitte nicht vergessen, das Erlebte mit passender Lektüre zu vertiefen. Wir haben da schon mal »vorgelesen«.

In diesem Sinne: Erleben Sie den Frühling!

Kirsten Seyfarth

IMPRESSUM | 14. Jahrgang, Ausgabe 2/2023 für die Monate Mai/Juni | Ausgabe: 4000 Exemplare | Die Autorin der Ausgabe: Kirsten Seyfarth (ks) | Herausgeberin: Kirsten Seyfarth (kirsten.seyfarth@t-online.de), in Kooperation mit Kommunen, Vereinen und Verbänden | Weitere Exemplare sind über Abo erhältlich | Titelfoto sowie Seite 2: Seyfarth | Texte und Fotos, wenn nicht anders gekennzeichnet, stammen von der Herausgeberin. Alle Rechte vorbehalten | Redaktionsschluss für die Ausgabe 3/2023, 01.06.2023 | Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Herausgeberin wieder | Mehr Texte und Fotos unter: www.kirsten-seyfarth.de



INHALT

Liebe Leserinnen und Leser.	Seite 2
Kurz und Knapp.	Seite 4
Die Summe der guten Entscheidungen	Seite 6
Zwischengas, Rokoko und Salz.	Seite 8
Herzliche Einladung zum Winken	Seite 9
Wände und Dachteile	Seite 10
Einladung zur Fête de la Musique.	Seite 10
Von Rock über Pop bis Klassik.	Seite 11
Alles ums Themenjahr »Wohnen« 2023.	Seite 12
Süß-sauer-bitter-salzig-saftig	Seite 13
Goethe-Erlebnisweg neu inszeniert	Seite 14
Tag der offenen Betriebe an der B 87.	Seite 16
Ein Schaufenster für den Mittelstand	Seite 18
Farben stehen im Mittelpunkt	Seite 19
Eine Million Blumenzwiebeln	Seite 20
Stadt- und Dorfkirchenmusiken	Seite 22
Auf zu neuen Ufern: Pleinair in Mellingen	Seite 23
Die Natur braucht den Menschen nicht...	Seite 24
Sounds of Hollywood.	Seite 25
Ausschreibung für die Förderperiode 2023.	Seite 26
Ein besseres Arbeiten	Seite 27

KURZ UND KNAPP

Praline oder Knackwurst

Apolda. Mit einem neuen Format erweitert die Kreisvolkshochschule Apolda ihr Angebot. Im März erscheint die erste Ausgabe eines Podcasts, der sich mit Menschen aus der Region befasst. In diesem Podcast trifft Fanny Kratzer, die Leiterin der KVHS, auf Politiker, Sportler, Menschen aus der Kulturszene, aber auch auf Nachbarn und Freunde. Fanny Kratzer bricht mit diesem Angebot das manchmal etwas verstaubte Image der Volkshochschulen auf. Sie macht neugierig, unterhält in ihren Gesprächen und kommt dabei ihrem Bildungsauftrag nach. In einer ihrer ersten Ausgaben trifft Fanny Kratzer VHS-Kursleiterin Katrin Behrens, die schon hunderten Kursteilnehmerinnen das Gestalten sorbischer Ostereier beigebracht hat.

Der Podcast ist über die Internetseiten der VHS und bekannte Streaming-Dienste erreichbar.

Neue BauhausCard

Weimar. Die Bauhaus Kooperation bietet ab sofort die neue BauhausCard an. Mit ihr können Besucher die neun bekanntesten Bauhaus-Orte in Berlin, Dessau, Weimar und Bernau besichtigen und in die wechselvolle Geschichte der berühmten Architektur- und Designschule des 20. Jahrhunderts eintauchen. In Berlin nehmen das Bauhaus-Archiv / Museum für Gestaltung mit dem Projektraum »the temporary bauhaus-archiv« und dem Infocenter »the bauhaus view« teil.



Foto: Jenakultur, C.Worsch

Frühlingsmarkt in der Jenaer Innenstadt

Jena. Die Kastanien auf dem Jenaer Marktplatz blühen und die Open-Air-Saison ist endlich eröffnet: Zeit für den Jenaer Frühlingsmarkt! 10 Tage lang bietet das beliebte Stadtfest wieder die gewohnt vielseitige Mischung an Musik, Fahrgeschäften und leckerem Essen. Das Bühnenprogramm hält in diesem Jahr besonders viel Abwechslung bereit. Latin Music, deutscher Rock, Blasmusik und Ska – das Bühnenprogramm hält für jeden Geschmack etwas bereit. Ein weiteres Highlight ist der verkaufsoffene Sonntag am 21. Mai: Hier öffnen viele Geschäfte der Jenaer Innenstadt von 12 bis 18 Uhr ihre Türen zum Einkaufsbummel. Der Markt findet vom 12. bis zum 21. Mai statt. Alle Infos unter: www.jenakultur.de/maerkte



Foto: Anja Marhold, Lebenshilfe-Werk Weimar/Apolda e.V.

Kindergarten für Naturspielplatz-Verein

Apolda. Nach dem verheerenden Brand Anfang März auf dem Naturspielplatz in Apolda herrschte auch beim benachbarten Kindergarten »Ernst Thälmann« große Betroffenheit. Dem Feuer waren viele Kleintiere zum Opfer gefallen. Kinder des Kindergartens übergaben jetzt einen Spendenscheck in Höhe von 850 Euro an die Vorsitzende des Naturspielplatzvereins Christiane Micheel. Der Kindergarten in Trägerschaft des Lebenshilfe-Werks Weimar / Apolda hatte einen Kuchen- und Waffelbasar veranstaltet, um die Einnahmen für den Wiederaufbau des Spielplatzes zu spenden. Durch weitere Einnahmen aus einem Sprachfachkräftentreffen in der Einrichtung kam diese hohe Summe zusammen.

Neckerodaer Kräutertage

Weimarer Land. In diesem Jahr finden in Neckeroda erstmals vom 5. bis 7. Mai die »Kräutertage« in Kooperation des Thüringer Kräuternetzwerks mit dem Förderverein Thüringer Färbedorf Neckeroda statt. An drei Tagen dreht sich thematisch alles um die Heil-, Duft-, Gewürz- und Färbepflanzen. Workshops, Kurse und Vorträge werden am Freitag und Sonntag von Thüringer Kräuterexperten für Interessierte nach Voranmeldung angeboten.

Ein großer Kräutermarkt am 6. Mai rundet die dreitägige Veranstaltung ab. Dieser Markt bietet seinen Besuchern ein breites Angebot von Kräuterpflanzen und daraus erzeugten Produkten aus Thüringen. Des Weiteren werden Kräuterwanderungen in und um Neckeroda von Kräuterfrauen durchgeführt.

Buchkunst in Trier

Nach einem erfolgreichen Debüt im letzten Jahr, findet von **5. bis 7. Mai** die zweite Auflage der Buchkunst mit Thüringen als Gastland in der Europäischen Kunstakademie Trier statt. Rund 30 Aussteller aus den Bereichen Holzschnitt, Radierung, Kalligraphie, Grafik, Siebdruck, Illustration, Bucheinband und weiteren Techniken werden ihr Können in der Kunsthalle der Europäischen Kunstakademie Trier zeigen und ihre Werke anbieten. Spannend sind dabei die Resultate aus der Verbindung von alten Techniken und zeitgenössischer Kunst. Da Thüringen in diesem Jahr das Gastland der Buchkunst ist, präsentieren Künstler und Künstlerinnen aus Jena (Tine Drefahl), Erfurt (Jana Rabisch) Greiz (Tanja Pohl) und Weimar (Julian Herstatt, Gudrun Illert), ihre Werke. Besonders Gudrun Illert ist nicht nur als Buchkünstlerin und Kalligraphin, sondern ebenfalls als Dozentin der Weimarer Mal- und Zeichenschule sowie als Veranstalterin der Biennale Buchkunst Weimar bekannt. Die Gäste aus Weimar und Thüringen werden am Samstag in der Kunsthalle vorgestellt.

Einblick in verschiedene Drucktechniken wie beispielsweise Radierung oder Siebdruck und die Arbeit der Buchbinder erhalten die Besucherinnen und Besucher vor Ort. Am Samstag gibt Christian Zsagar eine Einführung in den künstlerischen Hochdruck

Mehr: www.buchkunst-trier.eu



Foto: Christina Nolte

Technik-AG an der EAH Jena

Apolda. Schülerinnen und Schüler der fünften und sechsten Klassen haben die Möglichkeit, in einer Technik-AG der Ernst-Abbe-Hochschule (EAH) zu tüfteln, zu basteln und zu experimentieren. Die Arbeitsgemeinschaft stößt bei den Kindern auf riesige Freude und Tatendrang. In der seit Februar 2023 wöchentlich stattfindenden AG lernen die jungen Leute spielerisch, wie Technik funktioniert und wie man sie selbst bauen kann. Dabei werden sie von erfahrenen Lehrenden der EAH Jena unterstützt. Es werden Roboter gebaut und programmiert, elektronische Kleinbauteile auf Platinen gelötet, Werkstoffe untersucht und Versuche zur erweiterten und virtuellen Realität durchgeführt.



Foto: Seyfarth

Ein kräftiges Tröpfchen

Apolda. Das Jubiläum »100 Jahre Dicker Pitter« nahmen die Apoldaer zum Anlass, erneut einen eigenen Whiskey auf den Markt zu bringen. Nach 2019 gibt es eine Neuauflage dieser Idee mit dem Angebot von 999 Flaschen, gefüllt mit 20 Jahre altem Blended Scotch Whisky. 100 Flaschen dieser wertvollen, nummerierten »Fracht« gelangen zur Festwoche im Mai in den freien Verkauf. Der Nutzung des alten Fotos für den Verpackungskarton stimmte die Eigentümerin, die Kölner Dombauhütte, gerne zu. Denn die Petersglocke im Kölner Dom – im Volksmund auch »Dicker Pitter« genannt – ist die Glocke 1 des Kölner Domgeläuts und wurde vom Apoldaer Glockengießer Heinrich Ulrich gegossen.



DIE SUMME DER GUTEN ENTSCHEIDUNGEN

W&W Transportservice feiert 30jähriges Bestehen

Foto: Seyfarth

Die Brüder und Geschäftsführer André und Uwe Wende begrüßten am 18. März über 60 Kunden, Partner und Mitarbeiter sowie deren Angehörige zu einem geselligen Abend auf dem Firmengelände in Umpferstedt. Der besondere Grund der Feier war das 30jährige Bestehen der W&W Transportservice OHG.

Ihren Feiertag nahmen die beiden auch zum Anlass, um an die Anfänge des Unternehmens zu erinnern. »Den Weg, den wir seit der Gründung als Quereinsteiger mit LKW-Führerschein und »geliehenem« Auto in den vergangenen 30 Jahren zurückgelegt haben, ist enorm. Das spricht für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Angestellten, Kunden und Partnern. Aber es sagt auch viel über das langjährige Engagement unserer Mitarbeiter aus«, betont André Wende.

Tatsächlich blickt ein Fahrer im Mai auf seine 23-jährige Berufszugehörigkeit zurück. Fünf weitere Mitarbeiter sind über zehn Jahre dabei. »Dass mehr als ein Fünftel der inzwischen 24 Mitarbeiter uns so lange die Treue hält, ist schon etwas ganz Besonderes und heutzutage keine Selbstverständlichkeit mehr«, ergänzt Uwe Wende, der auch um die Wichtigkeit der Familie, die hinter den Fahrern steht, weiß. So haben sich im Laufe der Jahre gemeinsame Unternehmungen und Ausflüge etabliert. Ob sportliche Aktivitäten wie Go-Kart-Fahren, Bowling, Kegeln oder Tischtennis oder Feste im Jahreslauf: Die Unternehmungen schaffen auch in der oft wenig bemessenen Freizeit einen Zusammenhalt im Unternehmen. Zusammen halten auch die beiden Brüder, die Höhen und Tiefen immer im Doppelpack bewältigten. Trotz manchmal unterschiedlicher Meinungen finden die Geschäftsführer seit jeher ihren richtigen Weg. Das Erfolgsrezept sei so die Summe der guten Entscheidungen. Nicht zuletzt die Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit, sowie treue Kunden ermöglichten dem Unternehmen langsam, aber stetig zu wachsen. Zu den wichtigsten Kunden bzw. Auftraggebern gehört seit mehr als 25 Jahren die REWE-Markt GmbH. Im Logistikzentrum Neudietendorf sind dafür momentan fünf Lastzüge im Zweischichtsystem eingesetzt. Sie werden durch einen weiteren

Sattelzug in Hochdruckzeiten unterstützt. Das Transportunternehmen ist sporadisch auch für die REWE Niederlassung Rüsseina in Sachsen und die Penny-Niederlassung Halle/Landsberg in Sachsen-Anhalt unterwegs. Seit 2020 hat sich noch ALDI-Nord als Auftraggeber hinzugesellt. Dafür rollen vier Lastzüge im Zweischichtbetrieb am Lager Nohra. Gerne unterwegs sind auch nach 30 Jahren die beiden Geschäftsführer, die ihren eigentlichen Büroarbeitsplatz 2019 im neu gebauten Gebäude auf dem Firmengelände in Umpferstedt bezogen. Allerdings komme immer mehr Büroarbeit hinzu, denn der tägliche Transport von Lebensmitteln erfordere regelmäßige Kontrollen bei der strengen Einhaltung von Normen und Temperaturen. Kein Wunder bei einer beeindruckenden Fahrzeugflotte von zehn MAN's. Diese waren übrigens am Festnachmittag als ein ganz seltenes Fotomotiv »gut aufgereiht« zu bewundern.



W&W Transportservice OHG

Im Gewerbepark 5a · 99441 Umpferstedt
Telefon: 03643/4684688 · Mobil 0171/3752773
Fax: 03643/4684698

E-Mail: info@wundw-transportservice.de
www.wundw-transportservice.de

**Wir freuen uns auf das
29. Apoldaer
Oldtimer Schlosstreffen
vom 31.05. bis 02.06.2024**

Veranstalter:
Kreisstadt Apolda

**GLOCKENSTADT
APOLDA**

Kontakt
Stadt Apolda
Markt 1 | 99510 Apolda
Tel.: 03644 - 50 63 11, Fax: 03644 - 50 63 15
oldtimer@apolda.de | www.apolda.de

**Vielen Dank an alle Unter-
stützer und Sponsoren!**

**28. APOLDAER
OLDTIMER
SCHLOSSTREFFEN
02. - 04.06.2023**

**„Zwischengas,
Rokoko & Salz -
Unterwegs an
Saale und Ilm“**

Samstag, 03.06.2023

09:30 Uhr Begrüßung und **START** durch den Bürgermeister der Kreisstadt Apolda an der Dreifeldsporthalle

ca. 10:00 Uhr **1. STOPP** in Dornburg mit Besuch der Dornburger Schlösser

13:00 Uhr Neustart in Dornburg

14:00 Uhr **2. STOPP** am Gradierwerk Bad Sulza, Preisverleihung

ca. 17:00 Uhr Eintreffen am **ZIEL** in Apolda in der Bahnhofstraße

Fahrstrecke am 03.06.2023:

Sonntag, 04.06.2023

ab 08:00 Uhr Aufstellung und Präsentation der Oldtimer auf dem Schlossparkplatz Apolda

10:30 Uhr Prämierung „Publikumsliedling“ durch den Bürgermeister der Kreisstadt Apolda

ab 11:30 Uhr Start zum Corso durch die Stadt Apolda

Mitgliedsbetriebe der Kraftfahrzeuginnung Weimarer Land

»Wir bilden aus«

<ul style="list-style-type: none"> ■ Obermeister Kfz-Innung Autohaus Crüger e. K. 99441 Mellingen Telefon: 036453 / 769360 ■ Cartec 24 99510 Apolda Telefon: 03644 / 8207000 ■ Auto Ludwig 99510 Mattstedt Telefon: 03644 / 553626 ■ Autoteile Scholz 99510 Apolda Telefon: 03644 / 50620 ■ Autohaus Apolda GbR 99510 Apolda Telefon: 03644 / 555065 ■ Autohaus Fischer GmbH 99510 Apolda Telefon: 03644 / 5072-0 ■ Autohaus Langner GmbH 99510 Apolda Telefon: 03644 / 50300 ■ Autohaus Matt GmbH 99510 Apolda Telefon: 03644 / 503211 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Autohaus Meißner GmbH 99518 Niedertrebra Telefon: 036461 / 2420 ■ Autohaus Rosenhan GmbH 99510 Apolda Telefon: 03644 / 562025 ■ Autohaus Olaf Scheffzük 99441 Süßenborn Telefon: 03643 / 888888 ■ Autohaus Schmidtke e. K. 99441 Großschwabhausen OT Hohlstedt Telefon: 036425 / 22419 ■ Autohaus Scholz e. K. 99510 Apolda-Oberroßla Telefon: 03644 / 50230 ■ Automobile u. Zweiradshop Füllsack 99510 Apolda-Oberndorf Telefon: 036465 / 40233 ■ DEKRA Automobil GmbH 99425 Weimar-Süßenborn Telefon: 03643 / 489120 ■ Grebe, Uwe Autohaus 99510 Piffelbach Telefon: 036462 / 32604 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Hahn, Matthias Kfz-Werkstatt 99510 Oßmannstedt Telefon: 036462 / 32240 ■ Hartung, Steffen Kfz-Techniker 99510 Utenbach Telefon: 03644 / 517818 ■ Kfz-Meisterbetrieb Bendl 99438 Vollersroda Tel. 03643 / 808529 ■ Kfz-Meisterwerkstatt Dirk Sennewald 99510 Apolda-Oberroßla Telefon: 03644 / 555161 ■ Kfz-Service Graupner 99441 Kromsdorf Telefon: 03643 / 489808 ■ Knabe, Michael Kfz-Service 99444 Blankenhain Telefon: 036459 / 41308 ■ Kröckel, Marco Kfz-Technikermeister 99439 Nermsdorf Telefon: 036451 / 61326 ■ Pappe, Gerald 99428 Isseroda Telefon: 03643 / 24090 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Planer Automobile 99510 Apolda Telefon: 03644 / 612610 ■ Prager, Udo Kfz-Werkstatt 99510 Niederreißen Telefon: 036373 / 91149 Fax: 036373 / 959501 ■ Raiffeisen-Technik-Trak GmbH 99439 Butteltstädt Telefon: 036451 / 73330 Fax: 036451 / 733322 ■ Wagner, Petra Autohaus 99510 Apolda Telefon: 03644 / 563067 Fax: 03644 / 563000
---	--	---	--

**Meisterbetrieb
der Kfz-Innung**

»Zwischengas, Rokoko und Salz – Unterwegs an Saale und Ilm«

28. Apoldaer Oldtimer-Schlosstreffen findet vom 2. bis 4. Juni statt

Darauf freuen sich Oldtimerfreunde das ganze Jahr: Vom **2. bis 4. Juni** verwandelt sich die Glockenstadt in eine Oldtimerhochburg. Zum inzwischen 28. Oldtimer-Schlosstreffen lädt die Kreisstadt Apolda herzlich ein.

Die Höhepunkte des langen Wochenendes beginnen traditionell mit den Benzingesprächen am Freitagabend. Dass die »Maschinen« wie am Schnürchen laufen, hoffen die Besitzer und beweisen damit nicht nur die Schönheit, sondern auch die Funktionalität ihrer Autos zur traditionellen Ausfahrt am **3. Juni**. Die Fahrtstrecke unter dem diesjährigen Motto »Zwischengas, Rokoko und Salz – Unterwegs an Saale und Ilm« beginnt um **9.30 Uhr** mit der Begrüßung und dem Start von Apoldas Bürgermeister Rüdiger Eisenbrand und führt schnurstracks nach Dornburg. Die etwa einstündige Strecke verläuft dabei über Vierzeihen, Lehesten, Zimmern bis zum Zwischenziel, wo auch der erste Zwischenstopp eingelegt wird. Nach drei Stunden – gefüllt mit Besichtigungen, Mittagssmahl, Rast und Ruhe und vielen interessanten Gesprächen – setzt sich der Autotross Richtung Bad Sulza in Bewegung. Camburg, Weichau und Großherigen sind weitere Orte vor dem zweiten Zwischenstopp, der in Bad Sulza eingelegt wird. Die Veranstalter erwarten dann schon die Teilnehmer und Gäste vor dem Gradierwerk. In Bad Sulza soll auch die traditionelle Preisverleihung erfolgen. Gedrängelt wird aber nicht, denn erst **17 Uhr** werden die Teilnehmer in der Apoldaer Bahnhofstraße zurückerwartet. Allerdings bleibt zum »Frischmachen« am Sonnabend kaum genügend Zeit, denn bereits um 19.30 Uhr beginnt der rustikale Oldtimerabend in der Festhalle der Vereinsbrauerei. Zusammengefasst bietet die Tour fantastische Impressionen von Schlössern, Weinbergen sowie Flusstälern. Das macht Lust und gute Laune – für die sorgen übrigens auch hunderte Bewohner an der Strecke, die aus diesem Ereignis ebenfalls kleine Dorffeste und Zusammenkünfte organisieren. Diese Liebe der Thüringer und besonders der Apoldaer zu den Autos lässt sich dabei bis in die 20er Jahre des vergangenen Jahrhunderts zurückverfolgen. Und um an der Auto-Bau-Tradition anzuknüpfen, haben die Apoldaer 1994 das Schlosstreffen ins Leben gerufen. Dabei stehen im Mittelpunkt der drei Tage nicht irgendwelche Stars, sondern echte »Schrauber«, die sich mit Herz und Seele dem Oldtimer verpflichtet fühlen. Im Anfangsjahr noch mit 37 Oldtimer-Freunden begonnen, melden sich heute knapp 250 Teilnehmer an. Die weitesten Anreisen haben Oldtimer aus Saarbrücken, Wöbbelin, Tramm und Kornwestheim. Neben fünf MAF aus den Jahren 1908 bis 1914 wird ein Huguelet Cabrio LG die Oldtimerliebhaber begeistern. Das Gefährt wurde im Jahr 1907 gebaut. Aber auch den

alten Krädern mit Beiwagen aus den Baujahren 1926 und 1927 sowie eine Harley Davidson (1928) ist höchste Beachtung garantiert.

Auf diese Wertschätzung dürfen sich die Teilnehmer auch am Sonntag freuen. Die Aufstellung und Präsentation der schönen alten Autos beginnt bereits um **8 Uhr** auf dem Apoldaer Schlossparkplatz. Die beliebte Prämierung des Publikums Lieblings ist für **10.30 Uhr** vorgesehen. Und der Corso durch die Stadt, beginnend um **11.30 Uhr**, rundet das Wochenende ab.

Das dreitägige Schlosstreffen basiert auf langjährigen Erfahrungen und einer Veranstaltungsstruktur, die auf einem gut funktionierenden Netzwerk von Gebietskörperschaften, Vereinen und Unternehmen aus dem Weimarer Land basiert. Freundliche Förderer sind dabei die Kurgesellschaft Bad Sulza, die Stadt Bad Sulza, der MSC Tannengrund Apolda e.V. im ADAC, das Landratsamt Weimarer Land, die Energieversorgung Apolda, Eyespalast, das Hotel am Schloss Apolda, die

ANZEIGE



**WIR KÜMMERN UNS UM
IHREN ALTEN!**

PLANER
Automobile

Erfurter Straße 42
99510 Apolda
03644 - 612 610

ANZEIGE



Auto-Ludwig

- Autohandel aller Fahrzeugtypen
- An- und Verkauf • Diagnose
- Durchsicht - Service
- Kfz-Reparaturen aller Fahrzeugtypen
- Karosseriearbeiten • Schweißarbeiten
- Unfallreparaturen • Autopflegedienst
- Autoglasservice • Bremsenprüfstand
- TÜV • DEKRA • FSP
- AU für Benzin und Diesel
- Reifendienst • Klimageservice
- Abschleppdienst • Mietwagen

99510 Ilmtal-Weinstraße OT Mattstedt · Poche
Telefon & Fax: 03644 / 553626 · auto.ludwig@gmx.de
Zur Poche 149

Herzliche Einladung zum Winken

Zwischen Apolda und Dornburg: Die Durchfahrtszeiten der Oldtimer am 3. Juni

Apolda erwartet in wenigen Tagen Gäste aus nah und fern, die bereits zum 28. Mal die Liebe zu Oldtimern zelebrieren. Als ein großer Höhepunkt im Veranstaltungsreigen gestaltet sich die traditionelle Autofahrt am Sonnabend, die dieses Mal entlang der Saale und Ilm Richtung Dornburg führt. Den zweiten Zwischenstopp legen die Teilnehmer in Bad Sulza ein. Doch der Weg ist das Ziel, denn in vielen Orten werden die »Durchfahrer« frenetisch begrüßt und bescheren damit allen unvergessliche Momente. Die Gäste am Rande beweisen das große Interesse und die Gastfreundlichkeit der Region.

Natürlich sind auch erste Durchfahrtszeiten bekannt:

Apolda, PP 3 Felderhalle / Start

Adolf-Aber-Str. / Jenaer Str.	09:30 Uhr
Kleinromstedt	09:36 Uhr
Vierzehnheiligen	09:40 Uhr
Krippendorf.	09:42 Uhr
Closewitz.	09:46 Uhr
Rödigen	09:50 Uhr
Lehesten	09:52 Uhr
Nerkewitz	09:54 Uhr
Stiebritz	09:58 Uhr
Zimmern	10:02 Uhr
Dornburg	10:05 Uhr
Dornburger Schlösser	
Zwischenziel.	10:10 Uhr

Dornburger Schlösser Neustart	13:30 Uhr
B 88.	13:33 Uhr
Wichmar	13:43 Uhr
Würchhausen	13:45 Uhr
Döbritschen	13:49 Uhr
Camburg	13:53 Uhr
Stöbener Str.	
Weichau	14:02 Uhr
Großheringen	14:05 Uhr
Bad Sulza / Zwischenziel	14:10 Uhr

Bad Sulza / Neustart.	15:45 Uhr
Darnstedt	15:50 Uhr
Eberstedt.	15:55 Uhr
Wickerstedt	15:58 Uhr
Nauendorf	16:02 Uhr
Apolda	16:05 Uhr
Bahnhofstr. Sparkasse	16:10 Uhr

ANZEIGE

EUROPAS NUMMER 1*




<p>FORD KUGA COOL & CONNECT</p> <p>Ford SYNC 3 Light mit APPLink und 8"-Touchscreen, Außenspiegel in Wagenfarbe lackiert, Park-Pilot-System vorn und hinten, Pre-Collision-Assist, Klimaanlage mit automatischer Temperaturregelung für Fahrer- und Beifahrerseite getrennt regelbar</p> <p>Monatliche Ford Business Lease-Rate € 299,-^{1,2} netto (€ 355,81 brutto)</p>	<p>FORD TRANSIT CUSTOM BASIS</p> <p>Ford Power-Startfunktion, FordPass Connect, Geschwindigkeitsregelanlage, Park-Pilot-System hinten, Frontscheibe beheizbar</p> <p>Monatliche Ford Business Lease-Rate € 369,-^{1,3} netto (€ 439,11 brutto)</p>
--	---

Verbrauchswerte nach WLTP**: Kuga PHEV: Kraftstoffverbrauch (kombiniert): 1,3 l/100 km; Stromverbrauch (kombiniert): 15,9 kWh/100 km; CO₂-Emissionen (kombiniert): 29,6 g/km; elektrische Reichweite (bei voller Batterie): bis zu 65 km***



DEIN AUTOHAUS

DE - 036461 / 2420
www.autohaus-meissner.de
 Im Dorfe 44a · 99518 Niedertrebra

*Meistverkaufter PHEV, Transporter gemäß Zulassungen der nationalen Behörden (z.B. KBA). Quelle: IHS Markt, Stand 12/22 Ford Kuga PHEV: Beispielfoto eines Fahrzeuges der Baureihe. Die Ausstattungsmerkmale der abgebildeten Fahrzeuge sind nicht Bestandteil des Angebotes. **Seit dem 1. September 2017 werden bestimmte Neuwagen nach dem weltweit harmonisierten Prüfverfahren für Personenkraftwagen und leichte Nutzfahrzeuge (Worldwide Harmonised Light Vehicles Test Procedure, WLTP), einem neuen, realistischen Prüfverfahren zur Messung des Kraftstoffverbrauchs und der CO₂-Emissionen, typgenehmigt. Seit dem 1. September 2018 hat das WLTP den neuen europäischen Fahrzyklus (NEFC), das bisherige Prüfverfahren, ersetzt. Wegen der realistischeren Prüfbedingungen sind die nach dem WLTP gemessenen Kraftstoffverbrauchs- und CO₂-Emissionswerte in vielen Fällen höher als die nach dem NEFC gemessenen. Die angegebenen Werte dieses Fahrzeugtyps wurden anhand des neuen WLTP-Testzyklus ermittelt. ***Gemäß Worldwide Harmonised Light Vehicles Test Procedure (WLTP) ist bei voll aufgeladener Batterie eine Reichweite bis zur genannten, zertifizierten elektrischen Reichweite – je nach vorhandener Serien- und Batterie-Konfiguration – möglich. Die tatsächliche Reichweite kann aufgrund unterschiedlicher Faktoren (z.B. Wetterbedingungen, Fahrverhalten, Streckenprofil, Fahrzeugzustand, Alter und Zustand der Lithium-Ionen-Batterie) variieren. Ein Leasingangebot der Ford Bank GmbH, Henry-Ford-Str. 1, 50735 Köln, für Gewerbetunden (ausgeschlossen sind Großkunden mit Ford Rahmenabkommen sowie gewerbliche Sonderabnehmer wie z.B. Taxi-Fahrschulen, Behörden). Bitte sprechen Sie uns für weitere Details an. Ist der Leasingnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht: Gilt für einen Ford Kuga Cool & Connect 2.5-l-Duratec (PHEV) 165 kW (225 PS), Stufenloses Automatikgetriebe (CVT), Start-Stopp-System, Euro 6d-ISC-FCM, 329,- netto (€ 391,51 brutto) monatliche Leasingrate, € 0,- netto (€ 0,- brutto) Leasing-Sonderzahlung, bei 48 Monaten Laufzeit und 40.000 km Gesamtlauflistung, Leasingrate auf Basis eines Fahrzeugpreises von € 36.764,71 netto (€ 43.750,01 brutto), zzgl. € 714,29 netto (€ 850,01 brutto) Überführungskosten. Gilt für einen Ford Transit Custom Kastenwagen LKW Basis 280 L1 2,0 l EcoBlue-Motor 81kW (110 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe, FWD-Antrieb, Start-Stopp-System, Euro 6d-ISC-FCM, 389,- netto (€ 462,91 brutto) monatliche Leasingrate, € 0,- netto (€ 0,- brutto) Leasing-Sonderzahlung, bei 48 Monaten Laufzeit und 40.000 km Gesamtlauflistung, Leasingrate auf Basis eines Fahrzeugpreises von € 35.550,- netto (€ 42.304,50 brutto), zzgl. € 924,37 netto (€ 1.100,01 brutto) Überführungskosten.

WÄNDE UND DACHTEILE

RHÖNER HAUS WÄCHST IM THÜRINGER FREILICHTMUSEUM

Das Thüringer Freilichtmuseum auf dem Eichenberg wächst. Die »neueste« Errungenschaft, ein kleines Rhöner Handwerkerhaus aus dem Jahre 1868, erlebte Ende März in Hohenfelden seinen ersten öffentlichen Termin.

Der Einladung zur ersten offiziellen »Begutachtung« wohnten Mitglieder des Fördervereins des Freilichtmuseums sowie die Landrätin Christiane Schmidt-Rose bei. Ihnen ist es zu verdanken, dass diese Idee zur Umsetzung des Hauses realisiert wurde. Die 167.000 Euro Fördermittel stammen dabei aus dem Vermögen der ehemaligen DDR-Parteien und Massenorganisationen. Die Summe reichte, um das ursprüngliche Haus in Wände und Dachteile zu zerlegen und im November vergangenen Jahres nach Hohenfelden zu transportieren. Es dauerte nur wenige Wochen bis der Rohbau des 7 x 6,50 Meter großen Gebäudes wieder emporwuchs. Fortan haben nun die Hohenfelder Handwerker das Sagen, um neben der Aufmauerung des Sockels u. a. auch für »neue alte« Fenster zu sorgen. Im bis 2009 in Empfertshausen bewohnten Handwerkerhaus blickten die Familienmitglieder bereits aus Kunststofffenstern. Jedoch, so die Museumsleiterin Franziska Tschäck weiter, warten nach alten Fotografien nachgebaute Holzfenster bereits auf ihren Einbau. Damit erfüllt die Museumsleiterin einen Wunsch des letzten Besitzers und seiner Tochter. Letztere hat auch den Abbau, den Transport und den Wiederaufbau unterstützt. Die ehemalige Bewohnerin füllt das Haus – eigentlich: die Häuser – mit wichtigen Geschichten.

Denn der Familien- und Arbeitsalltag spielte sich in zwei kleinen Häusern ab. Folgerichtig soll nun in genau den gleichen »Winkeln und Abständen« auch das zweite Haus, das seit fünf Jahren bereits in Hohenfelden eingelagert ist, wachgeküsst werden. Ein kleines Gärtchen macht das Ensemble komplett und zeichnet dann – die Neueröffnung ist im nächsten Jahr geplant – das Leben der Familie in den 60er Jahren nach. Dann kann vielleicht auch die Alltagsgeschichte der Familie vom Frühstück im ersten Haus und das Nachholen der Butter im Kühlschrank des zweiten Hauses »nachgespielt« werden.



Foto: Seyfarth

EINLADUNG ZUR FÊTE DE LA MUSIQUE AM 21. JUNI

Wer mit uns den Sommer begrüßen möchte, ist herzlich in die Kreisstadt Apolda eingeladen! Immer am **21. Juni** findet weltweit dieses einzigartige Musikfest statt. Die Idee zu diesem weltumspannenden Straßenmusikfest hatte der damalige französische Kulturminister Jack Lang, der 1982 ganz Paris zum Erklingen brachte. Musiker und Musikerinnen aller Couleur, die Freude an der Musik haben, aber auch Tänzer und Tänzerinnen, treten auf. Inzwischen nehmen 120 Länder daran teil, mehr als 50 Städte in Deutschland und seit 2019 nach einer tollen Premiere auch unsere Stadt. Die Eröffnung ist um **16.30 Uhr** vor dem Apoldaer Rathaus durch den Schirmherrn Bürgermeister Rüdiger Eisenbrand sowie die Organisatorin Gisela Heubach. Die Musikmeile mit 15 Spielstätten erstreckt sich vom Marktplatz mit der Eisdielen La Gondola zum Hotel am Schloss, von dort zum Eiscafé La Sia und zur Literaturweinstube. Sie schließt die Kulturfabrik, den Pfarrgarten der Bonifatiuskirche, das Mehrgenerationenhaus und das Pragerhaus sowie die Lutherkirche ein und endet mit mehreren Spielstätten im Paulinenpark. Musik erklingt bis **22 Uhr** und natürlich gibt es dazu auch eine angemessene Stärkung! Das Programm – wer-wann-was-wo spielt – wird in den Amtsblättern des Weimarer Landes und der Stadt Apolda sowie in der TA veröffentlicht, ist auf der Website der Stadt zu finden und es liegen Flyer im Rathaus dazu aus. Und natürlich weisen Plakate und Banner auf dieses schöne Musikereignis hin.

Für jeden Musikgeschmack ist etwas dabei: Blues, gepflegte Blasmusik, Songs und Balladen, Chöre, Tanzformationen, Klassik – aber auch Bands für junge Leute. Also bitte: Termin vormerken!

*Im Namen des gesamten Teams
Gisela Heubach*



Foto: Stadt Apolda



Foto: Vogtland Philharmonie

Von Rock über Pop bis Klassik

Vogtland Philharmonie gastiert am Sachsenring, Reichenbacher Park und Stadtkirche

Die Vogtland Philharmonie ist nicht nur für legendäre Konzerte in Reichenbach bekannt. Die über 80 Musikerinnen und Musiker haben sich längst neue Bühnen erobert und musizieren in der Sommersaison u. a. am Sachsenring oder der Stadtkirche St. Marien in Greiz.

Philharmonic Rock am Sachsenring ist eine einzigartige Klangsynthese aus Orchestersound und Rockmusik – eingebettet in die Racing-Atmosphäre der besico Tribüne an der traditionsreichen Rennstrecke in Oberlungwitz. Wo sonst PS-Bulliden mit dem Asphalt kämpfen, duellieren sich am **Samstag, 1. Juli um 20:30 Uhr**, über 60 Musiker der Vogtland Philharmonie mit der René Möckel Band aus Leipzig. Unter Leitung von Dirigent GMD Stefan Fraas erklingt anlässlich 750 Jahre Oberlungwitz ein breites Spektrum aus populären, klassischen Melodien, temperamentvollen Rockrhythmen und romantischen Balladen, die gesanglich von der Sopranistin Elena Fink, dem Tenor Victor Campos Leal, den Popsängerinnen Jasmin Graf und Anita Sablik, dem Queen Interpreten Marcus Engelstädter sowie dem Backgroundtrio Voc A Bella getragen werden. Mit einer effektvollen Lichtshow, gestochen scharfen LED-Wänden, einem Musikfeuerwerk und 3.100 Sitzplätzen entsteht so ein Sommernachts-Open-Air.

Wer kennt sie nicht, die Chartbreaker von Agnetha Fältskog, Björn Ulvaeus, Benny Andersson und Anni-Frid Lyngstad? Wer doch ins Grübeln kommt, kürzt die Namen einfach auf die ersten Buchstaben ein, landet bei ABBA und hat sofort mindestens einen Titel der vier Schweden im Ohr. »Waterloo«, »Mamma Mia«, »Chiquitita«, »Super Trooper«, »The Winner takes it all« oder »Thank you for the Music« sind nur einige ihrer Megaerfolge, die in Millionen Köpfen auf der ganzen Welt mit Text und Melodie verankert sind.

Ein wenig von dieser Welt aus Glitzer und Glamour der 70er und 80er Jahre bringt die musikalische Kollaboration von Vogtland Philharmonie und »Swede Sensation« am Samstag, **12. August um 20:30 Uhr**, in den Reichenbacher Park der Generationen zurück. Mit Swede Sensation steht für »ABBA Tribute in SYMPHONY« eine der besten ABBA-Revivalbands überhaupt an die Seite des Orchesters.

Mit der Vertonung von Schillers »An die Freude« fügte Ludwig van Beethoven im Schlusssatz seiner 9. Sinfonie als erster in der Musikgeschichte dem üblichen »Instrumentarium« die menschliche Stimme hinzu. Was heute nicht sonderlich innovativ klingt, war damals ein Meilenstein und kam einer ästhetischen Revolution gleich. Die Ode »An die Freude« wurde so bedeutend, dass ihre Instrumentalfassung als Europahymne und somit als eines der offiziellen Symbole der Europäischen Union erwählt wurde.

Nach vielen Jahren des Wartens kommt es nun am **3. Oktober um 18 Uhr** dank der Vogtland Philharmonie unter Leitung ihres Chefdirigenten Dorian Keilhack wieder in die Stadtkirche St. Marien nach Greiz. Für den revolutionären Part sorgt das große Chorensemble der Singakademien Chemnitz und Gera zusammen mit Elena Fink (Sopran), Sonja Koppelhuber (Alt), Victor Campos Leal (Tenor) und Markus Simon (Bass).

Den Konzertkalender, Hinweise zum Ticketverkauf sowie weitere interessante Informationen zur Vogtlandphilharmonie Greiz Reichenbach finden Sie unter:

www.w-ph.de

Alles ums Themenjahr »Wohnen« 2023

Klassik-Stiftung Weimar
präsentierte erste Höhepunkte

Weimar. Zum Jubiläum des Haus Am Horn widmet die Klassik Stiftung Weimar ihr Jahresprogramm 2023 dem Thema Wohnen. Ausgehend von der Frage »Wie werden wir wohnen?«, die das Staatliche Bauhaus Weimar ins Zentrum seines Wirkens stellte, richtet sich der Blick auf das einzigartige Ensemble historischer Wohnhäuser in Weimar: Von der Residenzkultur über Dichter- und Künstlerhäuser aus der Zeit um 1800 bis hin zu den avantgardistischen Bauten des belgischen Architekten Henry van de Velde und des Bauhaus-Meisters Georg Muche. In einer Pressekonferenz stellten **Dr. Ulrike Lorenz**, **Dr. Ulrike Bestgen** sowie **Dr. Annette Ludwig** Details vor.

Wege nach Utopia. Wohnen zwischen Sehnsucht und Krise
»Wie werden wir wohnen?«, so lautete nach Einschätzung des 1919 in Weimar gegründeten Staatlichen Bauhauses bereits 1923 / 24 eine der brennendsten Fragen der Zeit. Die Ausstellung »Wege nach Utopia. Wohnen zwischen Sehnsucht und Krise« legt sich wie eine zweite Schicht über die kulturhistorische Dauerausstellung im Bauhaus-Museum Weimar und konfrontiert ausgewählte historische Bauhaus-Objekte mit aktuellen Fragen rund um das Wohnen.

Bauhaus-Museum Weimar | 1. April bis 29. Januar

Wie Weimar wohnt

Die Fotoserie »Wie Weimar wohnt« ist ein Kunstprojekt über die Menschen und das Wohnen in Weimar. Elf Fotografien von Ina Schoenenburg zeigen Weimarer in ihrem Zuhause – in der Künstlervilla, der Plattenbauwohnung oder dem Wohntruck. Die Porträtierten erzählen dabei ebenso vom Wohnen wie die Räume, in denen sie sich aufhalten oder die Gegenstände, die sich dort finden.

Plakate im gesamten Weimarer Stadtraum

Fremde Freunde. Moderne zu Gast in historischen Häusern

Was wäre, wenn das Leben in den historischen Räumen einfach weitergegangen und nicht scheinbar in einem imaginierten Moment eingefroren worden wäre? Der Parcours »Fremde Freunde. Moderne zu Gast in den historischen Häusern« funktioniert als ein Art Zeitmaschine, eine Fiktion vom Wohnen. Der Parcours führt vom Wittumspalais über die Wohnhäuser



Foto: Seyfarth

von Schiller und Goethe, das Kirms-Krackow-Haus zu Schloss Tiefurt und Schloss Belvedere. Zu sehen sind Objekte aus der Designsammlung Ludwig in der Klassik Stiftung Weimar.

*Wittumspalais, Schillers Wohnhaus, Goethes Wohnhaus,
Kirms-Krackow-Haus, Schloss Tiefurt, Schloss Belvedere
1. April bis 1. November*

Goethe Apparat

Wovon Museumsbesucher träumen, wenn sie vor »Bitte nicht anfassen!«-Schildern stehen, wird auf virtuelle Weise wahr: anpacken, rütteln, drehen und wenden. Eigens zu diesem Zweck wurden Möbel und Kleinobjekte aus Goethes Arbeitszimmer digitalisiert, die nun im Dienerzimmer von Goethes Wohnhaus auf einer LED-Wall angeschaut, angefasst und erlebt werden können.

Goethes Wohnhaus | seit 1. April

Wohnkubator

Mit der App Weimar+ können Nutzer in die Rolle von Innenarchitekten schlüpfen: Der Wohnkubator bietet Dekorationselemente etwa aus Goethes Wohnhaus, einer Gartendatsche oder einer Luxusvilla für die je eigenen Wohntopien. Die Anwendung ist in der App Weimar+ kostenfrei im Google Play Store und im iOS Appstore zum Download verfügbar (www.klassik-stiftung.de/app). Alternativ kann der Wohnkubator an Medienstationen in ausgewählten Museums-Foyers oder der Tourist-Information Weimar entdeckt werden.

Weitere Informationen unter: www.klassik-stiftung.de/wohnen

Süß-sauer-bitter-salzig-saftig

Stiftung Kinderplanet gleich dreimal präsent

Erfurt. In der Stiftung Kinderplanet ist immer viel los: Viele Veranstaltungen und Höhepunkte für Kinder können noch gebucht werden.

Eine geschmackvolle Stunde erlebten die Kinder des Johanniterkindergartens »Kastanienhof« am **16. März** in der Kinderbibliothek. Die passende Idee dazu lieferte Friedhelm Josephs von der Stiftung Kinderplanet. Der Verfasser des Büchleins »Ernährungsbildung für Kinder im Kindergarten« überraschte die Kinder auch mit der Illustratorin des Buches, Anke Groenendaal. Die Zeichnerin brachte die Antworten bzw. das Wissen der Kinder über Obst und Gemüse zeitgleich auf ein Flipchart. Neben vielen interessanten Anregungen sorgte auch Kerstin Ullrich vom Kochmobil der Stiftung Kinderplanet für farbenfrohe Kostproben.

Überdies kam der von der Stiftungsmitarbeiterin Katrin Wenzel vorbereitete Geschmackstest, bei dem die Kinder zwischen süß-sauer-bitter-salzig unterscheiden konnten, gut an. Zu aller Freude entdeckten die Jüngsten mit der Auswahl »saftig« eine ganz neue Geschmacksrichtung. Im Anschluss dieser überaus informativen Stunde übergab der Autor und Vorstandsvorsitzende der Stiftung den Kindergärtnerinnen und Kindergärtnern und der amtierenden Bibliotheksleiterin Bianca Hillscher druckfrische Exemplare. Diese wurden auch von Marina Glöckner, Leiterin der Kinderbibliothek bestaunt. Passende Urkunden über den erfolgten Geschmackstest nahmen die Kinder mit großer Freude entgegen und der abschließende kleine Imbiss mit Fingerfood-Spießchen sowie Obst- und Gemüsesticks wurden bis auf das letzte Stück »verputzt«.

Aktionen in den Erfurter DM-Drogerien

Auf das Herstellen eines weiteren bewährten Kinderessens dürfen sich Familien in der letzten Maiwoche freuen. Denn die Erfurter Filialen der Drogeriekette »DM« bieten der Stiftung Kinderplanet die schöne Möglichkeit, vor Ort mit den Kunden ins Gespräch zu kommen.

Möglich macht das die bekannte DM-Zukunftsinitiative: Mitarbeiter vor Ort wählten engagierte Vereine aus und ermöglichen ihnen Präsentationen, Gespräche und Mitmachangebote in den Filialen. Und so schlagen die Stiftungs-

mitarbeiter vom **23. bis 25. Mai** in den Drogerien Am Anger, Neuwerkstraße und Bahnhofstraße ihre Zelte auf. Jeweils ab **11 Uhr** können sich Interessierte dann vor Ort über das Programm informieren und selbst »Hand anlegen«. Mithilfe einer Nudelmaschine werden nämlich vor Ort leckere Nudeln hergestellt, die hervorragend zu Pasta oder Pesto aus der Drogerie passen und zu einer schmackhaften und gesunden Kostprobe verarbeitet werden können.



Grünes Klassenzimmer auf der EGA

Natur entdecken, Pflanzen und Tiere beobachten und Zusammenhänge verstehen – die Kurse des Grünen Klassenzimmers auf dem Gelände der EGA bieten spezielle außerschulische Lernangebote für Schulklassen und Kindergartengruppen. Sie beinhalten Handgemachtes sowie Gesundheit und Ernährung. Letzteres passt bestens zur Stiftung Kinderplanet. Und deshalb parkt dort vom **6. Juni** bis zum **13. Juli** auch Julchens Kochmobil. Jeweils von Dienstag bis Donnerstag können junge Leute unter den beiden Workshopangeboten »Nudelmacher« oder »Vom Beet auf den Teller« wählen. Die fachmännische Anleitung für etwa 20 Kinder übernehmen Kerstin Ullrich und Franziska Gallander. **Die Buchungen für diese Angebote sind online unter dem Buchungsportal des Grünen Klassenzimmers möglich.**

TERMINE:

Die Stiftung Kinderplanet präsentiert sich in den Erfurter DM-Drogerien

23. Mai, 11–13 Uhr, Am Anger

24. Mai, 11–13 Uhr, Neuwerkstraße

25. Mai, 11–13 Uhr, Bahnhofstraße





3

Goethe-Erlebnisweg neu inszeniert

Beziehungen erfahren und erkunden im Weimarer Land

Liebe, Freundschaft und Verbundenheit sind Themen, die uns alle bewegen. Jeder von uns hat seine eigene Geschichte und Erfahrung in Bezug auf Beziehungen, sei es als frisch Verliebte, langjährige Paare, enge Freunde, vertraute Familienmitglieder oder zu sich selbst. Eine besondere Möglichkeit, sich mit diesen Themen auseinanderzusetzen, bietet der neu-inszenierte Goethe-Erlebnisweg, der durch das Weimarer Land führt.



2

Geh, wohin dein Herz dich trägt

Auf den Spuren vergangener Zeiten besteht dieser Wanderweg schon seit mehr als 2 Jahrhunderten. Denn wie es der Name bereits vermuten lässt, war es Johann Wolfgang von Goethe selbst, der diesen Weg immer wieder auf sich nahm. Die rätselhafte Beziehung zu Charlotte von Stein beflügelte ihn regelmäßig, die Strecke von Weimar durch das Weimarer Land bis nach Großkochberg zurückzulegen.

Beziehungen zu sich selbst und zu anderen erkunden

Mit einem neuen Ansatz entstand aus einem klassischen Wanderweg ein moderner Erlebnisweg. Wanderer können nicht nur der längst vergangenen Geschichte folgen, sondern sich selbst und Beziehungen zu anderen Menschen in den Mittelpunkt stellen. Zwölf interaktive Stationen laden dazu ein, sich mit verschiedenen Facetten des Themas Liebe und Beziehung auseinanderzusetzen. Von der Kunst der Kommunikation bis hin zur Bedeutung von Selbstliebe – jeder Besucher kann auf diesem

Weg neue Einsichten gewinnen und seine Perspektive erweitern.

An den Erlebnisstationen können Wandernde beispielsweise ihr Abbild an einer Silhouettenwand betrachten (Abbildung 1) oder ein Herzsprun-Selfie anfertigen (Abbildung 2). Ein Moment der Ruhe im Waldbadezimmer bietet die Gelegenheit, sich ganz auf die eigene innere Stimme zu besinnen und die Gedanken schweifen zu lassen.



1

Weg zur Schönheit der Natur

Ganz gleich von welchem Ort die Wanderung begonnen wird, entlang der Route erwartet die Wanderer eine inspirierende und an Aussichten reiche Landschaft. Verschiedene Einstiegspunkte ermöglichen ein hohes Maß an Flexibilität. So ist es möglich den Weg in drei Etappen zu erkunden. Ob als spontanen Tagesausflug oder als Wochenendtrip über mehrere Tage, die Route lässt sich individuell gestalten und bietet einen Wandererlebnis der besonderen Art.

Einheitlichkeit und Natürlichkeit

Um einen hohen Wiedererkennungswert zu erhalten, wurden alle Elemente und Stationen aus den gleichen Materialien angefertigt. Dazu wurde vornehmlich Cortenstahl und Holz verwendet. Die Farben und Formen der Umgebung spiegeln sich in den Elementen wider, sodass sich die Installationen in die Natur einfügen. Eine Stele mit Informationen zum Standort, einer Karte des gesamten Weges sowie einer Stationsanleitung befindet sich jeweils vor Ort.

Die Neuinszenierung als Erlebnisweg wurde unter der Projektleitung des Kreises Weimarer Land als Gemeinschaftsprojekt mit dem Landkreis Saalfeld-Rudolstadt und der Stadt Weimar realisiert. Die Entwürfe stammen von den beiden Weimarer Büros freiraumpioniere landschaftsarchitekten und Rugwind – Büro für nachhaltige Gestaltung. Die Bauausführung wurde durch die Firma GaLa-Bauer GmbH aus Waltershausen in Zusammenarbeit mit HolzGut – Massivholz GmbH & Co. KG aus Erfurt und Bauschlosserei Kunkel GmbH aus Friemar verwirklicht.

Eröffnungsereignis – Goethewanderung am 03. Juni

Entlang des neu inszenierten Weges findet in diesem Jahr am **3. Juni** die traditionelle Goethe-Wanderung statt. Der Start ist flexibel über verschiedene Einstiegspunkte möglich: **Weimar** (Am Poseckschen Garten, **8 Uhr**, 29 km), **Bad Berka** (Goethebrunnen, **10 Uhr**, 20 km), **Blankenhain** (Schloss, **10.30 Uhr**, 14 km). Mit einem bunten Rahmenprogramm aus Musik, Kulinarik und verschiedenen Mitmachaktionen für die ganze Familie ist die Wanderung ein besonderes Erlebnis.

Interessierte können ihre Teilnahme unter (0 36 44) 54 06 86 (Kreis Weimarer Land), 03671 823453 (Kreis Saalfeld-Rudolstadt) oder post.wiku@wl.thueringen.de mitteilen. Für Kurzentschlossene ist die Teilnahme auch problemlos ohne Anmeldung möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt 2,00 €.

Veranstalter: Kreis Weimarer Land, Kreis Saalfeld-Rudolstadt

Goethe WANDERUNG
3. Juni

Weimar 08:00 Uhr Poseck. Garten	Bad Berka 10:00 Uhr Goethebrunnen	Blankenhain 10:30 Uhr Schloss
---	---	---

www.weimarer-land.travel



Im Weimarer Land ist es ab sofort möglich, Wandertouren mit besonderem Erlebnischarakter zu unternehmen. Was Goethe einst dazu bewegte, die Strecke zurückzulegen, wurde durch die Realisierung eines einzigartigen Konzepts in die aktuelle Zeit übertragen. Denn klar ist: Beziehungsthemen haben über die Jahrhunderte nichts an Faszination verloren und werden auch in Zukunft die Menschen beschäftigen.

Tourentipp

Starte deinen Tagestrip in Bad Berka. Die Anreise über den ÖPNV via Bus oder Bahn ist unkompliziert möglich. Alternativ kannst du mit dem PKW anreisen, Parkplätze sind ausreichend vorhanden. In Bad Berka begibst du dich zur Paulinenhütte und folgst dem ausgeschilderten Drei-Türme-Weg ein kurzes Stück (3,2 km) bis zur Tafelbuche. Angekommen an deiner ersten Station kannst du den Goethe-Erlebnisweg in Richtung Weimar (9,3 km) erkunden. Du passierst folgende Stationen: Herzsprung, Silhouettenwand, Liebeskompass und Kugelspiel – spannende Erfahrungen sind garantiert. Lass dir die Sehenswürdigkeiten entlang des Weges nicht entgehen. In Buchart erwartet dich eine noch arbeitende historische Wassermühle und eine über die Ilm verlaufende überdachte Holzbrücke (Abbildung 3). Im Mühlenladen nebenan findest du leckere regionale Produkte. Die Route führt dich außerdem durch Vollersroda (Abbildung 4). Hier kannst du dich von der Chorturmkirche inspirieren lassen, die der Maler Lyonel Feininger einst als Motiv wählte. In Weimar angekommen, begibst du dich zum Bahnhof und gelangst mit der Bahn bequem zurück nach Bad Berka.

PROGRAMMPUNKTE

1 Deutsche Doka Schalungstechnik GmbH / DOKA Distribution Center Apolda GmbH	<ul style="list-style-type: none"> • Rundgänge Produktion 10:30 Uhr, 11:30 Uhr, 12:30 Uhr, 13:30 Uhr • Hüpfburg, Glücksrad, Spielstraße für Kinder • Produktausstellungen • Grillspezialitäten, Gulaschkanone, Getränkeangebot 	
2 ReSales Textilhandels- und Recycling GmbH	<ul style="list-style-type: none"> • Bastelstraße, Kinderschminken, Hüpfburg „Rausschmeißer“ der IKK für Groß und Klein • Unterhaltungsmusik, Maskottchen auf dem Hof, Rabattaktion im Shop • Grillspezialitäten, Kaffee & Doepel Kuchen, Popcorn, Getränkeangebot 	
5 RATTPACK® GmbH Apolda	<ul style="list-style-type: none"> • großes Trampolin, Hüpfburg, Bastelaktion für Kinder • Rundgänge Produktion • Burger vom Food Truck, Getränkeangebot 	
7 Der Lackierer Scherneck	<ul style="list-style-type: none"> • Oldtimer Ausstellung, Body-Painting, Lindwurm Bastelstraße, Kettcar Parcours, Unterhaltungsmusik mit DJ • Thüringer Grillspezialitäten, Kaffee & Kuchen, Getränkeangebot 	
10 marco Systemanalyse und Entwicklung GmbH	<ul style="list-style-type: none"> • Straßenmusiker „Peter und die Straße“ • Produktionseinblick an CNC-Maschine • Vorführung „Drehen einer Glocke mit Gravur“ • Ausgabe der Glocke als Schlüsselanhänger für Besucher 	
11		
13 Wäscherei Böhm GmbH	<ul style="list-style-type: none"> • Rundgänge, am Vormittag bei laufendem Betrieb 	
14 Bundesanstalt Technisches Hilfswerk Ortsverband Apolda	<ul style="list-style-type: none"> • Technischschau und Informationsstand • Hüpfburg, Bastelaktion für Kinder • Thüringer Grillspezialitäten, Getränkeangebot 	
14 Lebenshilfe-Werk Weimar / Apolda e.V.; Werkstatt für Menschen mit Behinderung	<ul style="list-style-type: none"> • Kran mit Korb als Aussichtspunkt von cartec • Motorradfreunde mit Rundfahrt • Kinderschminken, Tattoo Airbrush, Tombola, Spielangebote für Kinder und Jugendliche, • Verkaufsstand Eigenprodukte • Flohmarkt mit den Mitarbeiter*innen der WfbM • Rundgang in der Wäscherei der WfbM • Laser-Vorführungen • Thüringer Grillspezialitäten, Kaffee & Kuchen, Popcorn, Zuckerwatte, alkoholfreies Getränkeangebot 	
20 HÖRISCH-PRÄZISION GmbH	<ul style="list-style-type: none"> • Vorführmaschine im Hof • Informationsstand zur Ausbildung • Lasertag • Ablig Kartoffelpuffer, Popcorn, Zuckerwatte, Getränkeangebot 	
27 Dr. Schär Deutschland GmbH	<ul style="list-style-type: none"> • Fotobox mit „Star Wars“ Charakter Darstellern • Gruppenführung in Teilen der Produktion • Tasting von Lebensmitteln mit und ohne Gluten • Probierstand mit eigenen Produkten 	
28 Ospelt Petfood Anstalt, Zweigniederlassung Apolda	<ul style="list-style-type: none"> • Betriebsrundgänge, Futtermittelverkauf • Präsentation Vimodrom Weimar, mobiles Vibrations-Trainingsgerät mit Beratungsstand • Präsentation AOK Plus Region Ostthüringen, Fotobox, Gesunder Spaß mit dem Smoothie-Bike, Möglichkeit einen Smoothie selbst frisch herzustellen • Thüringer Grillspezialitäten, Kaffee & Kuchen, Getränkeangebot 	
29 Ospelt Food Establishment, Zweigniederlassung Apolda	<ul style="list-style-type: none"> • Virtual Reality Firmenrundgang • Kinderschminken, Spaßmobil mit Hüpfburg, Popcorn, Zuckerwatte, Quiz mit Preisen, Mal-Ecke für Kinder, Truck-Probieren für Kinder • Berufspräsentation • Gravieren persönlicher Schilder • Ausbildungsparcours, Pizza selbst belegen • Tiefkühlpizza Verkauf • Thüringer Grillspezialitäten, Fischbrötchen, Pizza, Hamburger, Pommes, Currywurst, Kaffee & Kuchen, Getränkeangebot, Bowle Stand 	
30 Gutena Nahrungsmittel GmbH	<ul style="list-style-type: none"> • Betriebsrundgang mit Besichtigung der Produktion, Werksverkauf 	
31 Präsentation der Autohäuser	<p>VW und Skoda Autohaus Fischer Präsentation aktueller PKW-Modelle</p> <p>Opel Autohaus Matt Informationsstand zur Ausbildung Präsentation von Fahrzeugen: Wohnmobil, PKW, Quad, Roller, E-Roller</p> <p>Ford Autohaus Reichstein & Opitz Präsentation von Fahrzeugen: Wohnmobil, PKW</p>	
34 Gebr. Becker GmbH	<p>im Werk</p> <ul style="list-style-type: none"> • Produktionsrundgang • Vollautomatische Fräszelle mit Roboterarm wird in Betrieb sein • Produkte und ihre Anwendungen werden gezeigt <p>im Ausbildungszentrum</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rundgang Ausbildungswerkstatt, Anwendung Vakuumpumpen indem Ölfässer implodieren, • von Azubis eigengebauter Go-Kart wird gezeigt • Präsentation IHK / Agentur für Arbeit und Jobcenter, Informationsstand 	
37		
35 mdd Druckluft GmbH	<ul style="list-style-type: none"> • Betriebsrundgang mit Besichtigung der Produktion 	



Herausgeber:

Wirtschaftsförder-Vereinigung
Apolda-Weimarer Land e.V.
Am Brückenborn 5, 99510 Apolda
www.wirtschaftsfoerderung-apolda.de

Texte/Redaktion:

Firmen / Wirtschaftsförder-Vereinigung
Apolda-Weimarer Land e.V.

Gestaltung:

Matthias Eckert | EYESPALAST
Agentur für Werbung und Kommunikation
Scherfgasse 1 (Ecke Geleitstraße)
99423 Weimar

Stand:

März 2023
Änderungen im Programm
vorbehalten. Alle Angaben
ohne Gewähr.



13.05.2023

10–16 Uhr

TAG DER OFFENEN BETRIEBE

Firmen des
Gewerbegebietes
präsentieren sich



Mit dem Pendelbus aus dem
Stadtgebiet und im Gewerbepark!



EIN SCHAUFENSTER FÜR DEN MITTELSTAND

Tag der offenen Betriebe im Apoldaer Gewerbepark B87 am 13. Mai

Der Countdown läuft: Am 13. September öffnet der Apoldaer Gewerbepark B87 seine Tore zum Tag der offenen Betriebe. 18 Firmen präsentieren sich auf ihrem eigenen Gelände und sind von 10 bis 16 Uhr gute Gastgeber für Jung und Alt.

Gemeinsam werden die Organisatoren, Vorstand und Mitgliedsbetriebe der Wirtschaftsförder-Vereinigung Apolda-Weimarer Land e. V. (WVA), die Stadt Apolda sowie die ansässigen Betriebe die Gäste zum siebten Mal im Gewerbepark begrüßen, informieren und bewirten.

Neben den vielen kulturellen Höhepunkten an den Standorten präsentiert sich der Gewerbepark »B87« am westlichen Rand der Kreisstadt Apolda von seiner besten Seite. Seinen interessant klingenden Namen erhielt das Gebiet von der direkt anliegenden Bundesstraße 87, die in Ilmenau beginnt, als Autobahnzubringer zur A4 dient und letztendlich in Frankfurt / Oder endet. Trotz leicht abschüssigem Areal, das aber von 1992 bis 1996 erschlossen wurde, eignete sich der Gewerbepark von Anbeginn an in erster Linie für mittlere und größere Industrie- und Handwerksbetriebe, die gerne auf Fläche bauen. So erfolgte die erste Ansiedlung auf der insgesamt 15,4 Hektar großen Fläche im Jahr 1993. Zu diesem Zeitpunkt waren bereits alle Baugrundstücke, auch für künftige Erweiterungen, voll erschlossen. Und Baumaßnahmen ließen nicht lange auf sich warten. Zwischen den Jahren 2003 und 2006 umfasste diese eine Nettofläche von 17,25 Hektar. Interessenten für die Maßnahmen waren vornehmlich Industrieansiedlungen, die mit ihrem Standortwechsel neue Arbeitsplätze schafften und zwei bis sechs Hektar Flächenbedarf benötigten. Noch gut in Erinnerung ist auch die zweite Erweiterung, die auf der gegenüberliegenden

Seite des bereits gewachsenen Gewerbeparks erfolgte. Auf diesem Areal kamen bereits Großinvestoren auf ihre Kosten. Vielfalt wird großgeschrieben, denn im Gewerbepark »B87« sind nunmehr Unternehmen aus zahlreichen Branchen ansässig. Dazu zählen neben weiterem die Ernährungsindustrie, der Maschinenbau, die Metallverarbeitung, die Kunststofftechnik, das Baugewerbe, die Logistik sowie das Textilrecycling.



Foto: Seyfarth

ANZEIGE



- Fahrzeuglackierung
- Sonderlackierung
- Unfallreparatur
- Industrielackierung
- Speed Repair
- Leihwagen

99510 Apolda · Gewerbepark B 87
Tel. 0 36 44 / 61 98 51 · Fax 65 25 70
www.lackierer-scherneck.de

FARBEN IM MITTELPUNKT

Lackiererei Scherneck wieder mit dabei

Die Lackiererei Scherneck »macht wieder mit« und wird zum »Tag der offenen Betriebe an der B 87« am 13. Mai garantiert ein attraktiver Anziehungspunkt für Groß und Klein.



Foto: Archiv Scherneck

Dazu werden interessante Höhepunkte vorbereitet. Gleich zu Beginn präsentiert der MC Apolda auf dem Areal liebgewordene Oldtimer, beginnend vom Picollo bis hin zum alten BMW, der in Eisenach »vom Band« lief. Wer lieber zuschauen mag, wird gerne das Model betrachten, das sich dem Bodypainting »hingibt« und den Ideen von Mirko Gerwenat vertraut. Gleichfalls sollte das Interesse auch dem Gastgeber, Torsten Scherneck und seinem Team gelten. Der Lackierer ist kompetenter Partner für Lackierungen an PKW, LKW, Omnibussen, für Industrielackierungen sowie Unfallreparaturen. In vierter Generation in dieser Branche tätig, wurde der Neubau im Gewerbegebiet vor genau 30 Jahren eingeweiht. Zum Service des Unternehmens gehören auch die Schadenkalkulation sowie die Unfallaufnahme. Die komplette Betreuung aller Haftpflicht- und Kaskoschäden hat sich dabei bestens bewährt und ist weit über die Grenzen Apoldas geschätzt. Im Schadensfall ist die Bereitstellung eines Leihwagens möglich. Nach Überlassung des Fahrzeuges kann die Fahrt nach Hause oder zur Arbeit gewährleistet werden. Überdies gewährt das Team eine dreijährige Garantie auf alle ausgeführten Karosserie- und Lackierfacharbeiten. Keine Garantie übernimmt allerdings Torsten Scherneck für die Farben, die für die Damen beim Bodypainting genutzt werden, denn diese Kunstwerke sind nur für den 13. Mai gedacht.

FÜR ALLE, DIE GERN AUF TOUR GEHEN.



Der ŠKODA KAMIQ TOUR.

Ob Stadt, Land oder Autobahn: Der ŠKODA KAMIQ TOUR macht jede Tour zum Vergnügen. Der kompakte Crossover überzeugt mit Highlights wie einem Fahrlichtassistenten mit Coming- und Leaving-Home-Funktion, Zwei-Zonen-Klimaanlage Climatronic, beheizbaren Vordersitzen, LED-Ambientebeleuchtung in Weiß, 17"-Leichtmetallfelgen und vielem mehr. Jetzt bereits **ab 194,00 €** monatlich¹. ŠKODA. Simply Clever.

EIN ANGEBOT DER ŠKODA LEASING¹:

ŠKODA KAMIQ TOUR (Benzin) 1,0 I TSI 70 kW (95 PS)

Leasing-Sonderzahlung	5.000,00 €
Jährliche Fahrleistung	10.000 km
Vertragslaufzeit	48 Monate
48 monatliche Leasingraten à	194,00 €

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, kombiniert: 6,4; Kurzstrecke: 7,4; Stadtrand: 6,0; Landstraße: 5,6; Autobahn: 6,9. CO₂-Emissionen in g/km, kombiniert: 145. Effizienzklasse E (WLTP-Werte).²

¹ Ein Angebot der ŠKODA Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig. Inkl. Überführungskosten. Bonität vorausgesetzt.

² Die angegebenen Verbrauchs- und Emissionswerte wurden nach dem gesetzlich vorgeschriebenen WLTP-Verfahren (Worldwide Harmonized Light Vehicles Test Procedure) ermittelt, das ab dem 1. September 2018 schrittweise das frühere NEFZ-Verfahren (neuer europäischer Fahrzyklus) ersetzt. Der Gesetzgeber arbeitet an einer Novellierung der Pkw-EnVKV und empfiehlt in der Zwischenzeit für Fahrzeuge, die nicht mehr auf Grundlage des NEFZ-Verfahrens homologiert werden können, die Angabe der WLTP-Werte, welche wegen der realistischeren Prüfbedingungen in vielen Fällen höher sind als die nach dem früheren NEFZ-Verfahren. Informationen zu den Unterschieden zwischen WLTP und NEFZ finden Sie unter skoda.de/wltp

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

AUTOHAUS FISCHER GMBH APOLDA

Erfurter Str. 105, 99510 Apolda

T 03644-50720

<https://fischer-apolda.skoda-auto.de> - info@fischer-apolda.de



EINE MILLION BLUMENZWIEBELN

Der BUGA-Sommer in Mannheim

Das Experimentierfeld, die Blumenschau und das Sommerfest in einem: Die BUGA 23 in Mannheim ist seit dem 14. April eröffnet. 178 Tage lang, genau bis zum 8. Oktober, können Besucher auf zwei Ausstellungsgeländen erleben, was der »BUGA-Sommer in Mannheim« bedeutet. Verbunden sind beide Gelände durch eine Seilbahn, die die Gäste in acht Minuten von einem Park in den anderen bringt.



Fotos: BUGA Mannheim

Auf 62 Hektar des ehemaligen Kasernengeländes ist ein außergewöhnlicher Park entstanden. Prächtiger Frühlings- und Sommerflor empfängt die Besucher. Hierfür wurden rund eine Million Blumenzwiebeln gesetzt. 209 Rosensorten, 4440 Rosenpflanzen in allen vorstellbaren Farben beglücken das Auge. Sie breiten sich auf 1500 Quadratmetern Fläche aus und werden von Stauden und Gräsern begleitet. 2023 Zukunftsbäume wachsen in der »BUGA 23 Baumschule« an. Unzählige Dahlien leuchten in allen Farben und beeindrucken durch ihre imposanten Blüten. Herzstück des Spinelli-Parks ist die U-Halle. Sie ist in Teilen auf ihr tragendes Stahl- und Betonträger-Gerüst zurückgebaut und wurde mit großzügigen Wasserflächen im Innenhof und Aufenthaltsbereichen aufgewertet. In der U-Halle locken die Blumenhalenschauen, die im Ambiente der ehemaligen Lagerhalle eine absolut außergewöhnliche Atmosphäre schaffen. 19 wechselnde Schauen mit Bezug zu Mannheim sind geplant. Klar, dass es da eine Themenschau zu »Jazz« gibt. Die Gartenschau zeigt als innovatives Experimentierfeld Möglichkeiten für nachhaltiges Zusammenleben. So finden sich Klima, Umwelt, Energie und Nahrungssicherung in allen Bereichen als Leitthemen wieder. Dabei geht es vor allem um den Spaß an der Nachhaltigkeit. Wer sein Wissen vertiefen will, findet im BUGA 23: Campus-Programm viele Anregungen für große und kleine Wissenschaftler.

Und nicht nur auf Spinelli gibt es viel zu sehen. Auch der Luisenpark zeigt sich von seiner besten Seite. Modernisiert mit der neu entstandenen »Neuen Parkmitte« gibt es neue ungewohnte Einblicke in den Kult-Park der Mannheimer Vorstadt. Eine modernisierte und vergrößerte Anlage bietet den



beliebten Pinguinen Lebensraum. Im Südamerikahaus finden die Schmetterlinge ein neues Zuhause. Die Pflanzenschauhäuser sind energetisch saniert und der Garten der Partnerstädte demonstriert auf eine »gärtnerische« Art für ein friedliches Miteinander der Völker. Auf insgesamt 42 Hektar Fläche sind Neugierde und Abenteuerwahn keine Grenzen gesetzt. Auch sonst gibt es unendlich viel zu entdecken. So locken beispiels-

weise die Zukunftsgärten: Jeder dieser Gärten symbolisiert mit seinen Pflanzen und der angelegten Struktur eines der 17 Nachhaltigkeitsziele der UN. In der Parkschale gibt es Sport und Spiel für alle Generationen. Angeregt von großen Mannheimer Erfindungen wie Traktor und Auto wurden Spielplätze entwickelt, die sich auf die Prinzipien dieser Innovationen beziehen.

Innovation findet sich auch in Kunst und Kultur auf den Mannheimer BUGA 23-Bühnen. Auf beiden Geländen gibt es ein vielfältiges Programm für Groß und Klein. Improvisationstheater, Konzerte, Tanz, Lesungen, Pop-Roulette in der Seilbahn, Jazzclub, das Leben von Joy Fleming als Musical, Bülent Ceylan, Joris und die Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz sind nur einige Highlights des vielfältigen Programms. Das Allerbeste: Alle Veranstaltungen, in beiden Parks, sind in den Eintrittstickets enthalten. Vom Konzert unter blauen Himmel zur Aussichtsplattform mit romantischem Sonnenuntergang. Wo einst der Neckar eine Schleife zog, ist ein naturnahes Gewässer entstanden. Das Au-Gewässer mit einer Wasserfläche von 1,6 Hektar dient der Biodiversität und der Artenvielfalt. Darüber ragt 81 Meter lang und 12 Meter hoch der Panoramasteg. Von hier aus hat man einen wunderbaren Blick von der Feudenheimer Au über die Innenstadt bis zum Pfälzer Wald und nach Norden bis zum Odenwald. Mit Blick auf den Fernmeldeturm sieht man hier am Abend die Sonne untergehen. Der perfekte Abschluss für einen traumhaften Tag auf der BUGA 2023.

ANZEIGE

Heidelberg und die BUGA 2023

in Mannheim vom 27. bis 30. Juli 2023

1. Tag: Anreise

- Hotelankunft im Städtchen Wiesloch in der Region Heidelberg.

2. Tag: BUGA 2023 und Bergstraße

- Bummel über das Kerngelände im Spinnli- und Luisenpark, verbunden durch eine rund zwei Kilometer lange Seilbahn über den Neckar;
- Abstecher zur nahen Bergstraße;
- Weinverkostung in Heppenheim.

3. Tag: Heidelberg mit Neckarschiffahrt und Schloss Schwetzingen

- Schiffahrt ab der Vierburgenstadt Neckarsteinach durch das Neckartal nach Heidelberg;
- Rundgang durch den berühmten Schwetzingen Schlossgarten möglich.

4. Tag: Heimreise

- Sie treten vom Best Western Palatin Kongresshotel in Wiesloch die Heimreise an.

Leistungen:
 3x Übernachtung mit Frühstücksbuffet, 3x Abendessen, Eintritt BUGA – Mannheim, Ausflug Heidelberg, Neckar – Schiffahrt, Ausflug Schwetzingen mit Schlosspark, 1 x Weinverkostung

Preis pro Person 495 Euro, Einzelzimmerzuschlag: 66 Euro
 Buchbar bei **DEUBER-Reisen**, Darrplatz 13, 99510 Apolda





MUSICA DELLA REGIONE

Stadt- und Dorfkirchenmusiken im Weimarer Land
vom **17. Juni – 16. Juli**

Überaus wohlklingend und faszinierend präsentiert sich die Musik-Region des Weimarer Landes, zu der auch die »Thüringer Toskana« oder »Toskana des Ostens« gehört!

Grandiose Orgeln, deren Erbauer-Namen sich wie das »Who is who« der Orgelbaumeister des 19. Jahrhunderts lesen, und wunderbare Idiophone aus den Glockengießereien des Apoldaer Raumes erwarten zauberhafte Künstler. Künstler, die einerseits von hier in die Welt gingen und jene, die als »Zugereiste« zur Bereicherung wurden. Und natürlich jene, die hier zu Hause sind! Sie alle prägen das musikalisch-bunte Musikleben unseres Landkreises. Viele sind Absolventen des Musikgymnasiums Schloss Belvedere oder der Hochschule für Musik »FRANZ LISZT« in Weimar.

Klänge mittelalterlicher Antiphonen, klassische Kompositionen, Improvisationen über Melodien aus Oper-, Operette und Musical haben sie im Gepäck und laden zu einer rasanten Zeitreise durch die Musikepochen, -genres und Länder ein. Manchmal wird's auch ganz modern!

Wir treffen Hildegard von Bingen im Dialog mit der Musiksprache der libanesischen Künstlerin Fairuz, lauschen »Skyfall« in der Fassung der britischen Singer - Songwriterin Adele, tauchen ein in die Welt der Geisterfrauen, Kobolde und Feenwesen Irlands und genießen »L'amour 20.23«.

Und natürlich darf einer der ganz Großen nicht fehlen – Werke Johann Sebastian Bachs werden gemeinsam mit denen Astor Piazzollas die Konzertreihe eröffnen und davon überzeugen, dass die Präzision des Barocks mit der Leidenschaft des Tango Nuevo wunderbar verschmilzt.

Eine viels[a]eitige und unterhaltsame Klangpalette, in die sich die Worte bekannter Zeitzeugen der 20er Jahre wie Friedrich Hollaender, Oskar Maria Graf, George Grosz und Kurt Tucholsky nahtlos einfügen.

Haben wir Sie neugierig gemacht? Wunderbar!

Mehr Infos unter: <https://www.facebook.com/StadtundDorfkirchenmusiken> oder www.weimarerland.de



Foto: JSPICS Jörg Schnebele

ANZEIGE

Stadt- und Dorfkirchenmusiken
im Weimarer Land
17. Juni bis 16. Juli 2023

Musica della regione

In den Kirchen

Buttelstedt | Tiefengruben | Isseroda | Flurstedt | Saalborn
Kapellendorf | Zottelstedt | Mellingen | Denstedt | Tiefurt

Es musizieren

ensemble diX | Katrin & Reinhard Jungrichter | Karen Helbing
Florian Kießling | Simone Kayser | Katharina Schumann | Christoph Dittmar
Franziska Lülldorff | projects4cellos | Maria Jonas | Bassem Hawar
Thomas Friedlaender | Silke Gonska & Frieder W. Bergner | Matthias und
Michael von Hintzenstern | Mehr als 4

Informationen: Tel. 03644/540 222 · post.wku@wl.thueringen.de

Die Stadt- und Dorfkirchenmusiken im Weimarer Land 2023 werden unterstützt von:

Sparkasse Mittelthüringen | Thüringen | Stadt Apolda Stadt Weimar Kirchengemeinden

UNESCO ERKENNT KINDERGARTEN- IDEE NACH FRIEDRICH FRÖBEL AN

13 Neuaufnahmen zeigen kulturelle Vielfalt der Bundesrepublik

Die Kulturministerkonferenz hat gemeinsam mit der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien die Auswahlempfehlungen des Fachkomitees Immaterielles Kulturerbe der Deutschen UNESCO-Kommission bestätigt. Das Bundesweite Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes wird damit um 13 Einträge erweitert. Aufgenommen wurden unter anderen die Kindergartenidee nach Friedrich Fröbel als kulturelle Form frühkindlicher Erziehung, die Hip-Hop-Kultur in Heidelberg, der Zirkus als eine Form Darstellender Kunst und der Bau des Spreewaldkahns. Darüber hinaus wurden zwei Modellprogramme gewürdigt, die beispielhaft zeigen, wie das Immaterielle Kulturerbe bewahrt werden kann. Das Bundesweite Verzeichnis umfasst damit insgesamt 144 Formen gelebter Kultur in Deutschland.



Foto: Seyfarth

»AUF ZU NEUEN UFERN!« – FEININGER UND DAS MEER“

33. Feininger Pleinair am **30. Juni** in Mellingen

Vor so mancher weltgreifenden Expedition wurde der Entdecker-Ausruf »Auf zu neuen Ufern« als erster Satz im Logbuch festgehalten. Für das diesjährige Pleinair am **30. Juni** von **9 bis 14.30 Uhr** sowie die Abendveranstaltung um **19 Uhr** in Mellingen, soll das Motto auf zwei Spuren locken. Die erste ist die geografische Spur: das Leben von Lyonel Feininger war von umfangreicher Reisetätigkeit geprägt, die ihn nicht nur über Kontinentalgrenzen und Ozeane führte, sondern auch in allen Phasen seines Schaffens deutlichen Niederschlag im bildnerischen Werk fand. Das Sujet »Meer« zieht sich wie ein »blaugrüner« Faden durch das gesamte Werk Feiningers. In New York geboren, fand er als angehender Künstler seinen Lebensmittelpunkt in Deutschland. Sein Ruf als Pionier des Comics und der Bildgeschichte in der deutschen Zeitungswelt drang dann zurück über den Ozean, denn gerade amerikanische Verleger verschafften ihm erste auskömmliche Einnahmen. Auch innerhalb Deutschlands war er ungewöhnlich viel auf Reisen. Nicht zuletzt seine Leidenschaft für das Fahrradfahren in Thüringen und auf Usedom's Küsten passt zu dieser facettenreichen Spur.

Die zweite Spur geht direkt hinein ins künstlerische Schaffen. Auch Bildfindungswege führen zu neuen Ufern, Feininger hat dies bestimmt öfter er- und durchlebt. Gerade der Expressionismus war geprägt von zahlreichen Neulandbetretungen. So eroberten sich z. B. die bewegten Bilder ihren Platz im Reigen

der künstlerischen Medien, wie auch andere neue Materialien, neue Werkzeuge und Techniken Einzug in künstlerische Prozesse hielten. Ein markantes Denkmal dafür ist das Bauhaus, mit dem zahlreiche »neue Ufer« erreicht wurden.
Ekkehard Engelmann



Foto: Seyfarth

Die Natur braucht den Menschen nicht ...

Neues Artenschutzzentrum eingeweiht

»So einen Macher braucht man.« Damit brachte es Ronald Bellstedt, Vorsitzender des Naturschutzbundes Gotha (NABU), auf den Punkt: Ohne Bernhard Helbing würde es im Ortsteil Grumbach kein Artenschutzzentrum geben. Denn der ehemalige Geschäftsführer der TMP Fenster + Türen GmbH aus Bad Langensalza hat einen wesentlichen Anteil daran, dass das Bauwerk am **31. März** offiziell der Nutzung übergeben werden konnte.

Zahlreiche Anwohner und Gäste nahmen an der Feierstunde teil. Auch Dr. Burghard Vogel, Staatssekretär im Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz bedankte sich für die großartige Initiative. Die Geschichte geht auf eine ehemalige Trafostation der Netze Bad Langensalza GmbH zurück. Nach dem Rückbau der Technik vor etwa vier Jahren stand hier die Frage: Abreißen oder anderweitig nutzen? Mit dem ehemaligen Betreiber wurde die Idee entwickelt, den Turm in ein Artenschutzzentrum umzugestalten. Nach mehreren Gesprächsrunden mit seiner Führungsmannschaft konnte Bernhard Helbing TMP als Hauptsponsor und Träger gewinnen. Damit fügt sich dieses Projekt nahtlos in die zahlreichen Aktivitäten ein, welche die TMP Fenster + Türen GmbH seit 1990 umgesetzt hat.

»Die Natur braucht den Menschen nicht, aber der Mensch braucht die Natur«, sagte Helbing. Mit dem neuen Artenschutzzentrum wurden zahlreiche Nistplätze für bedrohte Arten wie beispielsweise Turmfalken, Schleiereulen, Mauersegler und Fledermäuse geschaffen. Aber auch Spatzen, Meisen,



Foto: Schlutter

sen, Rotschwänzchen oder Bachstelzen können hier eine neue Heimat finden. Der neun Quadratmeter große und neun Meter hohe Turm wurde dabei komplett renoviert, im Inneren Treppen eingebaut und außen Nistkästen angebracht. Eine naturnahe Gestaltung des Umfeldes bietet vielen Krabbeltieren Unterschlupf, Fortpflanzungsstätten und Nahrungsquellen. Hinter einer Glaseingangstür befinden sich im Erdgeschoss und dem 1. Stock zahlreiche Schautafeln des NABU, die eine Vielzahl an Informationen zu Insekten, Vögeln, Kriechtieren und zur artgerechten Gestaltung der Natur enthalten. Mit Bildern, Zahlen, Daten und Fakten wird die aktuelle prekäre Situation erläutert, in der sich unsere Umwelt befindet.

ANZEIGE



Passenden Insektenschutz für Ihr Haus online bestellen!

Auftragsnummer eingeben
und Fensterzubehör shoppen:

 tmp-online.de/shop

Einfach. Schnell. Passt.

 **TMP**[®]
Fenster+Türen

SOUNDS OF HOLLYWOOD MIT VOGTLAND PHILHARMONIE

Ein exklusives Erlebnis im traumhaften Ambiente der MANOAH-Häuser am See in Zeulenroda



Foto: Agentur

Die Vogtland Philharmonie Greiz Reichenbach ist ein renommiertes Orchester in Deutschland. Musik ist die Sprache der Liebe, so werden 50 Musiker und drei Solisten am **24. Juni 2023** ab **20.30 Uhr** im Rahmen von »Sounds of Hollywood« eine atemberaubende Show präsentieren. Das Konzert wird exklusiv und einmalig sein im wundervollen Feriendorf MANOAH und Filmmusik aus den bekanntesten Hollywood-Blockbustern in einem besonderen Ambiente OpenAir auf der MeerBachwiese zum Besten geben.

Das Event findet auf dem Gelände der MANOAH-Häuser am See in Zeulenroda statt, ein wundervoller Ort, der nicht nur für seine atemberaubenden Sonnenuntergänge über dem Zeulenrodaer Meer bekannt ist, verzaubert die Zuschauer mit der Musik in eine einzigartige Atmosphäre im Naturkonzertsaal unter freiem Himmel. Das Highlight des Abends wird die Einspielung der dazugehörigen Filmausschnitte auf einer Großbildleinwand sein, die das Publikum mitten ins Geschehen versetzen werden.

»Wir freuen uns sehr, dass wir unseren Konzertgästen bekannte Filmmusik aus Klassikern wie Pretty Woman, Top Gun: Maverick, Beverly Hills Cop, Mary Poppins' und vielen anderen präsentieren können und alle Gäste in eine Zauberwelt entführen werden. Ein Abend ohne Sorgen, perfekt für alle Filmliebhaber und Musikenthusiasten mit Liebe im Herzen.«, erzählen begeistert die Veranstalter Marion Bauerfeind und Manuel Metzner.

Tickets für das exklusive Musikevent sind ab sofort erhältlich unter der kostenfreien Rufnummer 0800 2003345 oder auf Eventim.de. Die Vogtland Philharmonie ist aufgrund ihrer Exklusivität und einmaligen Konzert gefragt, daher ist eine frühzeitige Buchung empfohlen.

Vogtland Philharmonie
GREIZ • REICHENBACH

SOUNDS OF HOLLYWOOD

Berühmte Filmmusik mit Großbildleinwand
Jasmin Graf, Lewin Blümel, Voc A Bella/Popgesang • GMD Stefan Fraas/Dirigent & Moderation

Tickets im VVK
Platzkategorie 1 - 43 Euro
Platzkategorie 2 - 39 Euro
Kinderticket - 29 Euro
(bis 14 Jahre)

Sa. **24.06.23** 20³⁰
ZEULENRODA-TRIEBES

MeerBachwiese
An den MANOAH-Häusern im Bleichenweg 30c • 07937 Zeulenroda-Triebes
Tickethotline: 0800 200 33 45 oder auf www.eventim.de

AUSSCHREIBUNG FÜR DIE FÖRDERPERIODE 2023

Der lokalen Partnerschaft für Demokratie im Weimarer Land stehen Mittel zur Projekt- und Veranstaltungsförderung zur Verfügung. Für das Jahr 2023 werden bevorzugt nachhaltige Projekte zu den untenstehenden Themenbereichen gefördert. Die Themenbereiche beziehen sich auf bestehende Herausforderungen der Entwicklungsziele der Partnerschaft für Demokratie Kreis Weimarer Land.

WIR LADEN EIN, PROJEKTE ZU FOLGENDEN THEMEN EINZUREICHEN:

- Demokratiestärkung im ländlichen Raum
- Zusammenleben in der Einwanderungsgesellschaft
- Aktuelle Formen des Antisemitismus
- Aktuelle Formen von Islam-/Muslimfeindlichkeit
- Jugendbeteiligung Homosexuellen- und Transfeindlichkeit
- Rechtsextreme Orientierungen und Handlungen
- Islamistische Orientierungen und Handlungen
- Linke Militanz

PROJEKTEZIELE KÖNNEN U.A. SEIN:

- Demokratie-Bildung und Politische Bildung, im Sinne eines gesellschaftlichen Mitgestaltens und Partizipierens möglichst vieler Bürgerinnen und Bürgern, um die gesellschaftlichen Entwicklungen, die auch von sozialen Konflikten und Exklusionen, politischer Apathie oder von Extremismus und Radikalisierung geprägt sind, bewältigen zu können.
- Förderung und Unterstützung demokratischer Prozesse im Alltag, im persönlichen und beruflichen Umfeld sowie auf gesamtgesellschaftlicher Ebene (Landtags- und Bundestagswahlen).
- eine nachhaltige Stärkung im Umgang mit gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit durch Sensibilisierung und Prävention, (z. B. Informations- und Fortbildungsveranstaltungen, stadtteilbezogene Projekte, Unterstützung von Bündnissen und Vernetzung).
- Abbau von (Mehrfach-) Diskriminierung und Förderung der aktiven Gestaltung von Vielfalt (z.B. Projekte zur Sensibilisierung und Auseinandersetzung mit Diskriminierungsformen und Mehrfachdiskriminierung, Projekte zur Förderung von Kompetenzen im Umgang mit Vielfalt etc.).
- Förderung von Menschenrechten und der Menschenrechtsbildung. (Projekte mit Bezug zu den Menschenrechten, Fortbildungsveranstaltungen, etc.)

- Alle oben genannten Projektziele mit einer Ausrichtung auf den digitalen Raum respektive deren Umsetzung im digitalen Raum werden auf Grund der aktuellen Lage bevorzugt.

AKTIONS- UND INITIATIVFONDS:

- Antragsberechtigt sind freie und gemeinnützige Träger.
- Einzelprojekte mit einem anvisierten Gesamtvolumen von maximal 8.000,00€. Umfangreichere Projekte können diesen Maximalbetrag überschreiten.

MIKROPROJEKTE:

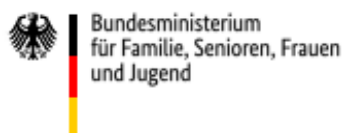
- Antragsberechtigt sind freie und gemeinnützige Träger, Initiativen, Einzelpersonen.
- Kleinprojekte bis zu einer Höhe von 500,00€

WEITERE WICHTIGE INFORMATIONEN:

- Voraussetzung für die Förderung von Projekten ist eine vorangegangene Projektberatung
- Bei der Erstellung eines Kostenplans (im Antrag enthalten) müssen die Personal- sowie Honorarkosten pro Person nach Qualifikation, voraussichtliche Anzahl der Stunden und Stundenlohn aufgelistet werden.
- Alle vorgesehenen Ausgaben müssen im Kostenplan detailliert angegeben werden.
- Einzureichende Unterlagen sind Antragsformular und Kostenplan
- Das Projekt muss bis zum 31. Dezember 2023 beendet sein.
- Nach Abschluss des Projektes ist ein Verwendungsnachweis und Abschlussbericht
- Projektanträge können fortlaufend gestellt werden, jedoch mindestens 6 Wochen vor Projektbeginn.

Die komplette Ausschreibung finden Sie unter:

<https://lap.apolda.de/ausschreibung-fuer-die-foerderperiode-2023/>



Demokratie
leben!



NOUGAT- UND FACHWERKSTADT BEGRÜSST THÜRINGEN

Schmalkalden wird vom 9. bis 11. Juni
»Thüringens Grüner Tag«

Thüringen trifft sich zum 18. Thüringentag in Schmalkalden. Die Hochschul-, Nougat- und Fachwerkstadt wird vom **9. bis 11. Juni** zum Mittelpunkt im Freistaat und lädt zum Feiern, Entspannen, Entdecken und Staunen ein. Schmalkalden hat in den vergangenen Jahren gezeigt, dass es als Stadt viele attraktive Orte und eine bewegte Geschichte zu bieten hat. Erinnert sei an die neu gestalteten Parklandschaften zur Landesgartenschau 2015 und die Feierlichkeiten zum Reformationsjubiläum 2017.

Zum Thüringentag 2023 werden regionale und international bekannte Künstlerinnen und Künstler verschiedener Genres für ein unvergessliches Wochenende in Schmalkalden sorgen. Schlagerfans dürfen sich auf Stars wie Ben Zucker und Andrea Berg freuen, die Konzerte auf dem Viba-Gelände geben. In einem kostenfreien Konzert präsentiert sich die Singer- und Songwriterin Lotte. Und die britische Progressiv-Rock-Gruppe Lees' Barclay James Harvest spielt ebenfalls kostenfrei eines ihrer letzten offiziellen Konzerte. Die Mega-Party gibt es bei Radio Top40. Drei DJs sind hier auf dem Hochschulgelände der FH Schmalkalden im Einsatz.



EIN BESSERES ARBEITEN

Katastrophenschutzhalle übergeben

Gemeinsam mit dem DRK-Vorsitzenden Jürgen Phillip übergab die Landrätin Christiane Schmidt-Rose Ende März in Apolda die neue LKW-Garage Katastrophenschutz an den DRK-Kreisverband.

Nach gut eineinhalb Jahren Bauzeit ist die neue LKW-Garage fertig und »übernimmt« die Aufgaben der ehemalige Kohle-Halle des »Alten Heizhauses«. Letztere war inzwischen in die »Jahre« gekommen und konnte wichtige Auflagen nicht mehr erfüllen. Sowohl die Überschreitung der Stellkapazität aber auch die gesetzlichen Vorgaben für Fahrzeugstellplätze entsprachen nicht mehr den aktuellen Standards und die Prüfung für einen möglichen Um- oder Anbau des alten Heizhauses unerlässlich. Letztendlich entschied sich der Kreis für einen Neubau und stellte dafür bereits 2020 Haushaltsmittel ein. Der Zuschlag für die Rohbauleistungen und die Ausschreibung der Stahl- und Rahmenkonstruktion erfolgten zeitnah. Mit dem eigentlichen Bau wurde im August 2021 begonnen. Volle Auftragsbücher und Lieferschwierigkeiten der Firmen verzögerten die Fertigstellung. Dennoch zeigten sich die künftigen Nutzer der Garage – die Mitarbeiter des DRK-Kreisverbandes – über das »Ergebnis« sehr zufrieden. Schließlich haben fünf Fahrzeuge in der Garage ihren Parkplatz. Zudem erfüllte der Bauherr mit der Errichtung eines Schulungsraums, Toiletten sowie Lager- und Hausanschlussraum weitere wich-

tige Bauvorgaben auf der Gesamtnutzungsfläche von etwa 360 Quadratmetern. Die Baukosten inklusive Planung beliefen sich auf etwa 880.000 Euro und wurden ausschließlich durch Kreismittel aufgebracht.



Foto: Landratsamt Weimarer Land

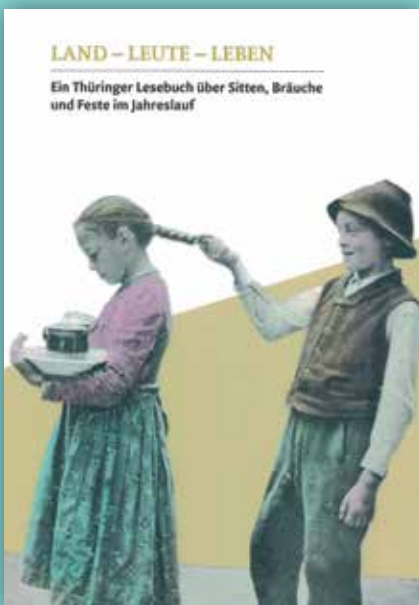
Schenk doch Buch



Alles im Fluss: Wasserfotos und Gedichte im Jahreslauf herausgegeben von Kirsten Seyfarth

Das lag mir lange auf der Seele: Ein Wasserbuch! Mit einem großen Kalender, einem Postkartenkalender sowie mehreren Ausstellungen zum Thema »Wasserzeiten« habe ich bereits erste Projekte realisiert. Und nun endlich! Jetzt sollen die Fotografien, Gedanken und Gedichte hoffentlich viele Leser bewegen. Denn das Wasser hat es mir angetan. Ich verspüre Sehnsucht nach dem Wasser, egal, ob es scheinbar still Spiegelungen zaubert oder die Wellen tosend an den Klippen zerbrechen. Und es scheint dabei egal, ob ich traurig oder glücklich bin. Das Wasser fließt.

ISBN 978-3-9822353-0-1, 56 Seiten, Hardcover, Preis: 20 €
Das Buch kann über den Buchhandel oder über die Mailadresse kirsten.seyfarth@t-online.de bestellt werden und ist mit Rechnung portofrei per Post lieferbar.



Land-Leute-Leben: Ein Thüringer Lesebuch über Sitten, Bräuche und Feste // herausgegeben von Kirsten Seyfarth

In dem Band vereinen sich gut vorlesbare Texte über Sitten, Bräuche und Feste aus Thüringen und benachbarten Ländern. Damit liegt nun eine lang gehegte Buch-Idee der Autorin vor: Meine Zusatzenarbeiten für Zeitungen sowie meine Vorträge, die sich im Laufe der Jahre summiert haben, vereinen sich endlich in einem Lesebuch. »Genau 50 Texte schlagen einen Bogen über längst vergessene Sitten und Bräuche der Region im Jahreslauf. Sie erzählen aber auch über schöne, manchmal außergewöhnliche Feste, auf die sich alljährlich tausende Menschen freuen. Typisch Thüringen fiel ihr beim Zusammenschreiben der Inhalte ein. Sie belegen aber auch, dass u.a. Klöße, Bratwurst, Bier oder Kuchen schon lange in der Region geschätzt werden.«

ISBN 978-3-941791-29-9, 136 Seiten, Hardcover, Preis: 25 €
Das Buch kann auch über den Buchhandel oder über die Mailadresse kirsten.seyfarth@t-online.de bestellt werden und ist mit Rechnung portofrei per Post lieferbar.



Kirsten Seyfarth: Klaras wundersame Buchstabenreise herausgegeben von Kirsten Seyfarth

Klara mag keine Buchstaben und Wörter. Sie möchte am liebsten den ganzen Tag träumen und malen. Das macht sie auch in den Ferien und lernt durch ihre Lieblingsbeschäftigungen viele neue Wörter kennen. Sie darf im Kinderzimmer – die Renovierung wurde wegen eines verstauchten Beins der Mama verschoben – Bilder an die Wände malen. Dazu muss sie aber auch die passenden Wörter – ähnlich wie in einem Vokabelbuch – immer an der Wand an einer Leiste notieren. Gemeinsam mit einem Herrn Mandel – der sie in ihrer Phantasiewelt begleitet – merkt Klara, dass Buchstaben, in Wörter zusammengefügt, auch eine ganz eigene Faszination ausüben können. 26 Geschichten genau wie Buchstaben im Alphabet finden sich in dem 136 Seiten umfassenden Buch mit vielen Illustrationen von Marita Benl.

ISBN 978-3-9822353-3-2, 136 Seiten, Hardcover incl. Poster, Preis: 25 €. Das Buch kann über den Buchhandel oder über die Mailadresse kirsten.seyfarth@t-online.de bestellt werden und ist mit Rechnung portofrei per Post lieferbar.